



Polarkreis 2012

Berlin meets Norway

Und plötzlich war sie da die Idee: Fasziniert blickten wir uns an, bis das Grinsen in unseren Gesichtern kaum breiter werden konnte. Was war geschehen? Mein Reisedampfer musste nach meiner diesjährigen Motorradreise entlang des osteuropäischen Pilgerwegs Via Slavica von Warschau nach Rom (Via-Slavica. Motorrad-Tourer.com) mal wie-

auf der Via Slavica berichten. Irgendwann meinte Daniel, an seiner Kaffeetasse nippend, er müsse unbedingt mal mitkommen, wenn ich wieder mein Gepäck in den Koffern verstaue und für einige Zeit dem Alltag entfliehe. Meine Einwände, dass ihm dies vielleicht wegen der zahlreichen Foto- und Videostopps auf mei-



der eine Wartung über sich ergehen lassen. Am Ende der knapp 5000 km hatte er sich auch einen Ölwechsel und einen kritischen Blick auf die so zuverlässigen Z6 von Metzeler verdient. Natürlich suchte ich dazu wie immer Carlo von der Zweiradwerkstatt Pfiffikus im Norden Berlins auf. Und wie so oft traf ich dort auch auf Daniel von mopetenreiter.de, der mich schon so manches Mal für meine Motorräder mit preiswerten gebrauchten Teilen versorgt hatte.

Nach getaner Arbeit saßen wir dann geradezu traditionell zu dritt beim Käffchen zusammen und ich sollte ein wenig von meinen Erfahrungen und Erlebnissen

nen Reisen weniger Spaß machen würde als gedacht, ließ er nicht gelten: Das sei schon in Ordnung. Und schon fingen wir beide an, uns über mögliche Ziele oder interessante Routen



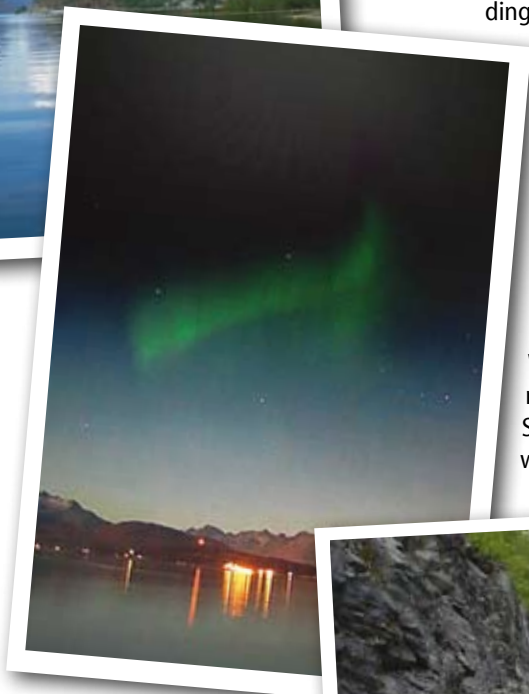
auszutauschen. Dabei mussten wir vor allem die Zeitachse im Auge behalten: Wesentlich mehr als zwei Wochen am Stück stehen uns für solch ein Vorhaben leider nicht zur Verfügung. Aber auch die finanziellen Rahmenbedingungen sollten realistisch bleiben,

so dass aufwändige Transporte von Mensch und Maschine in ferne Gegenden schnell ausgeschlossen waren. Und dann war sie da, unsere Idee: Wir wollen im nächsten Jahr zur Sommersonnenwende von Berlin

aus mit unseren Motorrädern zum Polarkreis fahren! Am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, möchten wir dort miterleben, wie es ist, wenn die Sonne nicht untergeht und es durchgehend hell bleibt.

In die zufriedene Stille zwischen Daniel und mir platzte Carlo dann mit der Bemerkung: „Jungs, und ich bin dabei!“ Nach mehreren Jahren ohne Urlaub wollte er sich diese Gelegenheit nicht durch die Lappen gehen lassen, etwas nicht ganz Alltägliches mitzuerleben. Und da Daniels Freundin Jule ebenfalls ein großer Fan Skandinaviens ist, waren wir auch ganz schnell zu viert.

Wir freuen uns, an dieser Stelle regelmäßig von unserer Idee, unserem Vorhaben, den Planungen und Vorbereitungen bis hin zur Durchführung unserer Reise zu berichten. Ab sofort gilt also: Fortsetzung folgt!



Text:
Fred Zagrodnik,
Motorrad-Tourer.com